



Prot. Nr. 225965

Bozen / Bolzano, 04.04.2014

Bearbeitet von / redatto da:
p.i. Robert Faes /sp
0471 411863
robert.faes@provinz.bz.it



eco center AG
Rechtes Eisackufer 21/A
39100 Bozen

Zur Kenntnis:
Per conoscenza:

Gemeinde Sarntal
Kirchplatz 2
39058 Sarntal / Sarntal

29.10. Verwaltungsamt für Umwelt
Im Hause

Akt: A/086A1055/1 (im Schriftwechsel anzuführen)
Gemeinde Sarntal - Kläranlage Bundschen 250 EW, Betreiber: eco center AG - Bauabnahme und Ermächtigung zur Ableitung der kommunalen Abwässer in das Oberflächengewässer F.105

Pratica: A/086A1055/1 (citare in corrispondenza)
Comune di Sarentino – Impianto di depurazione Ponticino 250 a.e., Gestore: eco center s.p.a. - Collaudo e autorizzazione allo scarico delle acque reflue urbane nell'acqua superficiale F.105

Nach Einsichtnahme in den Art. 39 und 42 des Landesgesetzes Nr. 8 vom 18.06.2002;

Visto l'art. 39 e 42 della legge provinciale n. 8 del 18.06.2002;

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Abteilungsdirektors Nr. 419/29.12 vom 09.07.2002, betreffend die Übertragung von Verwaltungsbefugnissen eigener Zuständigkeit an den Direktor des Amtes für Gewässerschutz,

Visto il decreto del Direttore di ripartizione n. 419/29.12 del 09.07.2002, concernente la delega di funzioni amministrative di propria competenza al Direttore dell'Ufficio tutela acque,

Nach Einsicht in das Ansuchen zur Bauabnahme und Ermächtigung zur Abwasserableitung der Gemeinde Sarntal vom 04.11.2011 (Prot. Nr. 619175 vom 08.11.2011);

Vista la domanda di collaudo e autorizzazione allo scarico 04.11.2011 (prot. n. 619175 del 08.11.2011) presentata dal Comune di Sarentino;

Nach Einsichtnahme in das Gutachten des Amtes für Gewässerschutz vom 06.11.2009, Prot. Nr. 632813, mit welchem das Ausführungsprojekt begutachtet wurde;

Visto il parere dell'Ufficio tutela acque del 06.11.2009, prot. n. 632813, con il quale era stato approvato il progetto esecutivo;

Nach Einsichtnahme in das Gutachten des Amtes für Gewässerschutz vom 25.10.2011, Prot. Nr. 596013, mit welchem das 1. Zusatz- und Varianteprojekt begutachtet wurde;

Visto il parere dell'Ufficio tutela acque del 25.10.2011, prot. n. 596013, con il quale era stato approvato il 1° progetto di variante e suppletivo;



Nach Einsicht in die Erklärung des beauftragten Technikers Dr. Ing. Klaus Plattner vom 04.11.2011 über die Übereinstimmung mit den in den Projekten angegebenen Eigenschaften;

Nach Einsicht in die Ergebnisse der Analysen der Ableitung, welche am 06.03.2012, 19.06.2012, 23.10.2012, 21.11.2012, 03.04.2013 und am 16.10.2013 durchgeführt worden sind;

Festgestellt, dass mit Schreiben vom 12.03.2012 Prot. Nr. 142042 und vom 14.08.2012 Prot. Nr. 440275 des Amtes für Gewässerschutz Zusatzunterlagen angefordert wurden;

Nach Einsicht in mit Datum 24.03.2014 Prot. Nr. 196816 eingebrachten Zusatzunterlagen;

Nach Einsichtnahme in das Bauabnahmeprotokoll des beauftragten Sachbearbeiters vom 04.04.2014, Prot. Nr. 225952;

führt das Amt für Gewässerschutz

die Bauabnahme

der Anlagen zur Abwasserableitung durch und erteilt an die Firma

*eco center AG
Rechtes Eisackufer 21/A
39100 BOZEN*

die Ermächtigung

für die Ableitung des kommunalen Abwassers der Kläranlage Bundschen in das Oberflächengewässer F.105, jedoch unter folgenden Bedingungen:

1. Bei der Ableitung A1 (Kläranlage) in das Oberflächengewässer F.105 (Zufluss der Talfer) sind die Emissionsgrenzwerte gemäß der Anlage B des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 einzuhalten.
2. Die Inbetriebnahme des Notüberlaufs ist nur zulässig, sobald die maximale hydraulische Belastung gemäß Bemessung der Kläranlage überschritten wird, welche einer Menge von 1,7 l/s

Vista la dichiarazione di conformità alle caratteristiche indicate nei progetti del tecnico incaricato Dott. Ing. Klaus Plattner del 04.11.2011;

Visti i risultati delle analisi dello scarico effettuate in data 06.03.2012, 19.06.2012, 23.10.2012, 21.11.2012, 03.04.2013 e 16.10.2013;

Considerato che con lettera del 12.03.2012 prot. n. 142042 e del 14.08.2012 prot. n. 440275 l'Ufficio tutela acque ha richiesto documentazione aggiuntiva;

Viste le integrazioni pervenute in data 24.03.2014 prot. n. 196816;

Visto il verbale di collaudo del tecnico incaricato del 04.04.2014, prot.n. 225952;

l'Ufficio tutela acque

collauda

le opere e gli impianti per lo scarico delle acque reflue e rilascia alla ditta

*eco center spa
Lungo Isarco Destro 21/A
39100 BOLZANO*

l'autorizzazione

allo scarico delle acque reflue urbane dell'impianto di depurazione Ponticino nell'acqua superficiale F.105, alle seguenti condizioni:

1. Allo scarico A1 (impianto di depurazione) nell'acqua superficiale F.105 (affluente del Talvera) devono essere rispettati i valori limite di emissione dell'allegato B della legge provinciale 18.06.2002, n. 8.
2. L'utilizzazione dello sfioro di emergenza è consentito solo nei casi di superamento del carico idraulico massimo di dimensionamento dell'impianto di depurazione, pari a 1,7 l/s.



wird, welche einer Menge von 1,7 l/s entspricht.

3. Im Sinne des Artikels 42 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 ist der Betreiber der Kläranlage ermächtigt, folgende aus Südtirol stammende Abfälle, die aus der Behandlung des kommunalen Abwassers stammen und für eine weitere Behandlung vor der Wiederverwertung oder der Entsorgung bestimmt sind, bei ermächtigten Kläranlagen anzuliefern:

EAK 19 08 05

Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser.

Es sind die folgenden Bedingungen einzuhalten:

- die tägliche Anlieferungsmenge und der Zeitpunkt ist mit den Betreibern der Kläranlage zu vereinbaren;
- der Transport muss im Sinne der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 26.05.2006 Nr. 4 durchgeführt werden;
- die eventuellen weiteren Vorschriften und Bedingungen, die von den Betreibern der Kläranlagen festgesetzt werden, müssen eingehalten werden.

4. Gemäß Artikel 41 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 muss der Betreiber die laut Anhang I vorgesehenen Messungen und Analysen 6 mal pro Jahr durchführen, die Ergebnisse der Analysen und der anderen Kontrollen in eigene Register eintragen oder auf Datenträger speichern, für mindestens 3 Jahre aufbewahren und der Kontrollbehörde zur Verfügung stellen. Die Ergebnisse der Analysen sind an das Amt für Gewässerschutz zu übermitteln.

5. Es ist eine angemessene Wartung der Anlagen zu gewährleisten, indem effiziente Kontrollen und die notwendigen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.

6. Es ist eine entsprechende Menge an Ölbindemitteln an der Kläranlage bereitzuhalten.

7. Gemäß Artikel 41 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8, ist der Inhaber der Ableitung verpflichtet, Unterbrechungen

depurazione, pari a 1,7 l/s.

3. Ai sensi dell'articolo 42 della legge provinciale 18.06.2002, n. 8 il gestore dell'impianto di depurazione è autorizzato a conferire agli impianti di depurazione autorizzati i seguenti rifiuti derivanti dal trattamento di acque reflue urbane destinati a subire un'ulteriore fase di trattamento prima di essere riutilizzati o smaltiti:

CER 19 08 05

Fanghi prodotti dal trattamento delle acque reflue urbane.

Devono essere rispettate le seguenti condizioni:

- i quantitativi giornalieri e gli orari di conferimento devono essere preventivamente concordati con i gestori degli impianti stessi;
- il trasporto deve essere effettuato nel rispetto delle disposizioni di cui alla legge provinciale 26.05.2006 n. 4;
- vanno rispettate le eventuali ulteriori prescrizioni e condizioni definite dai gestori degli impianti di depurazione.

4. Ai sensi dell'articolo 41 della legge provinciale 18.06.2002, n. 8, il gestore è tenuto ad effettuare 6 volte all'anno le misurazioni e le analisi di cui all'allegato I, a curare la registrazione dei risultati delle analisi e degli altri controlli su appositi registri o su opportuni supporti informatici, a conservarli per un periodo di almeno tre anni e a metterli a disposizione dell'autorità di controllo. I risultati delle analisi devono essere trasmessi all'Ufficio tutela acque.

5. Deve essere garantita un'adeguata manutenzione degli impianti, assicurando un efficiente controllo ed effettuando tempestivamente le operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria necessarie.

6. Sull'impianto deve essere tenuta un'idonea quantità di materiale oleoassorbente.

7. Ai sensi dell'articolo 41 della legge provinciale del 18.06.2002, n. 8, è fatto obbligo al titolare dello scarico, di dare



des regulären Betriebs der Anlagen infolge unvorhergesehener Schäden, wegen außerordentlicher Instandhaltung oder aus anderen Gründen dem Amt für Gewässerschutz unverzüglich zu melden. Innerhalb von 48 Stunden nach der Meldung laut dem obgenannten Absatz muss dem Amt für Gewässerschutz mitgeteilt werden, welche Sofortmaßnahmen ergriffen wurden, um die Verunreinigung oder Verunreinigungsgefahr einzuschränken oder nicht zu vergrößern. Es muss weiters ein Programm mit den durchzuführenden Maßnahmen und mit Angabe der erforderlichen Zeit für die Wiederaufnahme eines ordnungsgemäßen Betriebes der Anlagen vorgelegt werden.

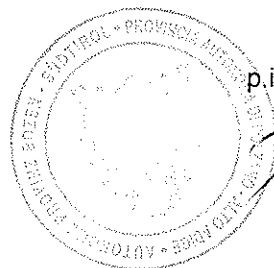
Gegen die Ablehnung der Ermächtigung oder gegen die in der Ermächtigung enthaltenen Vorschriften kann innerhalb von 30 Tagen ab Zustellung des Bescheides Rekurs beim UVP – Beirat laut Artikel 3 des Landesgesetzes vom 5. April 2007, Nr. 2 in geltender Fassung, eingereicht werden.

Sollten Änderungen bezüglich des Rechtsitzes, des Inhabers der Ableitung oder der Firma vorgenommen werden, muss dies unverzüglich dem Amt für Gewässerschutz mitgeteilt werden

Sollte die Ansiedlung oder der Betrieb einer neuen Zweckbestimmung dienen, erweitert, ausgebaut, oder erneuert werden, oder falls die ausgeübte Tätigkeit an einen anderen Standort verlegt wird und die Ableitung mengen- oder qualitätsmäßig andere Eigenschaften aufweist, muss ein neues Ansuchen um Ermächtigung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der stellvertretende Amtsdirektor



p.i. Robert Faes

immediata notizia all'Ufficio tutela acque delle interruzioni del regolare esercizio degli impianti dovute a guasti accidentali, a manutenzione straordinaria o ad altro inconveniente.

Entro le 48 ore successive alla comunicazione sopraccitata deve essere data comunicazione all'Ufficio tutela acque degli interventi urgenti attuati per non aggravare o contenere la situazione di inquinamento o di pericolo di inquinamento e del programma indicante gli interventi da attuare ed i tempi necessari per il ripristino del corretto funzionamento degli impianti stessi.

Si fa presente che avverso la mancata autorizzazione o le prescrizioni contenute nel presente atto è ammesso ricorso, entro 30 giorni dalla notifica del provvedimento, al Comitato VIA di cui all'articolo 3 della legge provinciale del 5 aprile 2007, n. 2 e successive modifiche.

Qualora vi siano variazioni in merito alla sede legale, alla titolarità dello scarico o alla ragione sociale, il titolare dello scarico deve darne tempestivamente comunicazione all'Ufficio tutela acque.

Qualora l'insediamento o lo stabilimento sia soggetto a diversa destinazione, ad ampliamento, a ristrutturazione o la cui attività sia trasferita in altro luogo, da cui derivi uno scarico avente caratteristiche qualitativamente e/o quantitativamente diverse, deve essere presentata una nuova domanda di autorizzazione allo scarico.

Distinti saluti

Il direttore sostituto d'ufficio

Anlagen: Projektkopien für eco center AG und Gemeinde Sarntal